

**Bericht zur 14. Jahrestagung der Kommission
„Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“
der DGfE**

Vom 20. – 22. September 2005 fand an der Universität Dortmund die 14. Jahrestagung der Kommission „Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ unter dem Thema „Auf den Anfang kommt es an: Kompetenzen entwickeln – Kompetenzen stärken!“ statt. Vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Ergebnisse nationaler und internationaler Leistungsstudien sowie der Debatten um schulbezogene Vergleichsarbeiten und Ansprüche schulischer Qualitätsentwicklungen standen Fragen der Kompetenzentwicklung aller am Unterricht beteiligter Personen im Zentrum der Gespräche. Dabei richtete sich der Fokus nicht nur auf den Schulanfang, vielmehr wurde die gesamte Grundschule einschließlich ihrer Übergänge in den Blick genommen. Unter dieser Perspektive eröffnete Prof. Dr. Werner Helsper die Tagung durch ein Hauptreferat zu der Frage, welche Kompetenzen Grundschullehrerinnen und -lehrer benötigen, um im Alltag pädagogisch handeln zu können. Mit dem Blick auf schülerbezogene Kompetenzen im Kontext qualitätssteigernder Unterrichtsgestaltungen folgten am zweiten Tagungstag Vorträge von Prof. Dr. Claudia Solzbacher zum Thema „Förderung von Lernkompetenz in der Schule“ sowie von Prof. Dr. Hilbert Meyer über „Unterrichtsstandards für ein kompetenzorientiertes Lehren und Lernen“. Unter diesen benannten Perspektiven fanden während der drei Tage 63 Arbeitsgruppen statt, in denen Forschungsprojekte und ihre Ergebnisse vor allem unter den Fragestellungen der Etablierung neuer Lehr-/Lernformen, der Stabilisierung unterstützender Kommunikationsstrukturen, der Reduzierung von Übergangsproblematiken sowie der Diagnostik von Lernständen und der Förderung kindlicher Lernprozesse diskutiert wurden. Abschließend zog Prof. Dr. Gabriele Faust in ihrem Plenumsvortrag eine bundesweite Bilanz zur neuen Schuleingangsstufe, in der die länderspezifischen Ansätze in ihren unterschiedlichen Zielsetzungen und strukturellen Bedingungen verdeutlicht wurden.

Die Tagung, die von ca. 180 Tagungsteilnehmer/innen besucht wurden, hat mit den vielfältigen Projektarbeiten und Gesprächen einen Ausblick auf notwendige Innovationen des Grundschulunterrichtes gegeben, die Gegenstand der Kommissionstagung des kommenden Jahres sein werden.